Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 437
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 29. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. November 2020)

zum Thema:
Angeforderte Kontaktlisten durch Gesundheitsämter

und **Antwort** vom 19. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Nov. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25437
vom 29. Oktober 2020
über Angeforderte Kontaktlisten durch Gesundheitsämter

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die bezirklichen Gesundheitsämter um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde in die Beantwortung einbezogen.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie häufig wurden seit März 2020 vonseiten des Gesundheitsamtes Kontaktlisten bei Restaurants, Bars, Kneipen, Clubs, Hotels, Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser, Kinos, Messen, Freizeitparks, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen, Bordelle, Schwimmbäder, Saunen, Spaßbäder, Fitnessstudios, Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoo-Studios angefordert? (bitte aufschlüsseln nach Monat, Bezirk und Einrichtungstyp)

Antwort zu 1.:

Hierzu ergab eine Abfrage bei den bezirklichen Gesundheitsämtern folgende Antworten.

Bezirk	**Bezirkliche Antwort**
Charlottenburg-Wilmersdorf	Wie schon in der Schriftlichen Anfragen zur Drucksache 18/25304 mitgeteilt, wurden im gesamten Zeitraum ca. 20 Listen vom Gesundheitsamt angefordert.
Friedrichshain-Kreuzberg	Zu den angefragten Details liegt keine statistische Erfassung vor.
Lichtenberg	(Es liegt keine bezirkliche Antwort vor.)
Marzahn-Hellersdorf	Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes durch die Corona Pandemie und der Kürze der Zeit können die Fragen zur Zeit nicht beantwortet werden.

Mitte	Die von Ihnen erfragte Häufigkeit der Anforderung von Gästelisten kann nur geschätzt werden, da diese Parameter bisher nicht erhoben und dokumentiert wurden. Das wäre allenfalls eine Schätzung jedoch keine valide Datengrundlage; weshalb das Gesundheitsamt davon Abstand nimmt. Restaurants, Bars, Kneipen, Clubs, Hotels, Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser, Kinos, Messen, Freizeitparks, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen, Bordelle, Schwimmbäder, Saunen, Spaßbäder, Fitnessstudios, Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoo-Studios werden nach aktueller, nationaler Teststrategie[1] sekundär behandelt. Prioritär hingegen sind: Schulen, Kitas, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime sowie Arztpraxen. Das bedeutet, dass eine intensive Kontaktnachverfolgung erfolgt zuerst hier.
Neukölln	Die erbetenen Daten können nur für Ausbruchsgeschehen, also ab zwei positiven Fällen innerhalb einer Einrichtung gemacht werden: Juli 2020: Ein Ausbruchsgeschehen in einer Gaststätte, daraus ergaben sich Ermittlungen in zwei weiteren Gaststätten mit entsprechender Anforderung von Kontaktlisten. August 2020: Ein Ausbruchsgeschehen in einem Hotel anlässlich einer Veranstaltung mit entsprechender Anforderung von Kontaktlisten. September 2020: Ein Ausbruchsgeschehen in einer Schwimmschule mit entsprechender Anforderung von Kontaktlisten. Weitergehenden Angaben sind statistisch hier nicht erfasst.
Pankow	Dem Gesundheitsamt Pankow sind zwar Fälle bekannt, in denen Kontaktlisten für einzelne Tische in Restaurants und Kontaktlisten für Fitness- und Sportstudios und andere Freizeitaktivitäten angefordert wurden. Eine Datei über Zeitpunkt und Häufigkeit der Abforderung dieser Listen wird jedoch nicht geführt.
Reinickendorf	In mehreren Fällen wurden vom Gesundheitsamt Reinickendorf Kontaktlisten für die Kontaktpersonennachverfolgung genutzt. Eine Aufschlüsselung nach Monat, Bezirk und Einrichtungstyp wird im Gesundheitsamt Reinickendorf nicht erfasst. Eine manuelle Auswertung ist angesichts des Arbeitsanfalls durch die Pandemie und in der vorgegebenen Zeit nicht möglich.
Spandau	Soweit bekannt ist, wurden solche Listen aus der Gastronomie nicht angefordert, weil in Spandau keine Ausbrüche im Zusammenhang mit Restaurantbesuchen bekannt geworden sind. Das jedoch war in anderen Bezirken der Fall, z. T. im Zusammenhang mit großen Ausbrüchen, auch mit Spandauer Beteiligten.
Steglitz-Zehlendorf	Hierzu liegen dem Gesundheitsamt Steglitz-Zehlendorf keine Auswertungen vor, diese Daten werden nicht gesondert erhoben.
Tempelhof-Schöneberg	Kontaktpersonenlisten wurden vom Gesundheitsamt im

[1] siehe „Nationale Teststrategie SARS-CoV-2“ des Bundesministeriums für Gesundheit, Stand: 14.10.2020:
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Nationale_Teststrategie_Grafik_131020.pdf

	Zusammenhang von Ausbruchsuntersuchungen angefordert. Die genannten Einrichtungstypen waren nur vereinzelt betroffen. Eine Differenzierung wie o.g. kann leider nicht erfolgen.
Treptow-Köpenick	Im Juli und August 2020 wurden sechs Listen aus Restaurants des Bezirks angefordert.

2. Über welche Kanäle klärt der Senat seit März 2020 die Bevölkerung über die per Verordnung erlassenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie auf? (bitte aufschlüsseln nach Monat und Kanal)

Antwort zu 2.: Seit März 2020 informiert der Senat ständig und kontinuierlich über folgende Kanäle zu den aktuellen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung: Pressekonferenzen (auch per Livestream), Pressemitteilungen, den Internetauftritt des Landes Berlin.de (insbesondere www.berlin.de/corona inklusive Podcasts, abrufbare Pressekonferenzen, Verzeichnis der Pressemitteilungen, Einbettung von Twitter), Social-Media-Kanäle (Twitter, Facebook, Instagram, YouTube) sowie über das Gesetz- und Verordnungsblatt und das Amtsblatt des Landes Berlin. Weiterhin wurden Bürgerbriefe verschickt und Informationskampagnen initiiert (Anzeigen, Plakatwerbung und Radiobeiträge). Die zentrale Seite im Internetauftritt des Landes www.berlin.de/corona wird ergänzt von zusätzlichen Informationsangeboten auf den Seiten anderer Senatsverwaltungen (insbesondere der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung), der Bezirke und nachgeordneter Landeseinrichtungen, wie zum Beispiel des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten. Eine detaillierte Auflistung entnehmen Sie folgender Tabelle:

Behörde	**Monat in 2020**	**Kanal**
alle Senatsverwaltungen und nachgeordnete Behörden	seit März fortlaufend	E-Mail, Post, Telefon (Beantwortung Einzelanfragen)
alle Senatsverwaltungen und nachgeordnete Behörden	seit März fortlaufend	Internet: Webseiten der Behörden (Bereitstellung von Informationen, beispielsweise Hygienekonzepte, Informationsgrafiken, -flyer, die Integrationsbeauftragte insbesondere zu den Themen Arbeitsplatz, Aufenthalt, Finanzielle Hilfen, Unterkünfte, Obdachlosigkeit etc.)
alle Senatsverwaltungen und nachgeordnete Behörden, die Social-Media-Kanäle bespielen	seit März fortlaufend	Social-Media-Kanäle: Postings von Text, Bild, Bewegtbild, Infografiken, Beantwortung und Moderation von Nachfragen
alle Senatsverwaltungen	seit März fortlaufend	Internet, E-Mail: Pressemitteilungen
Senatskanzlei	seit März fortlaufend	Social-Media-Kanäle @RegBerlin (Facebook, Twitter, Instagram, Youtube): Postings von Text, Bild, Bewegtbild, Infografiken, Beantwortung und Moderation von Nachfragen, Podcasts, Videos und Liveübertragung von Pressekonferenzen.
Senatskanzlei	seit März fortlaufend	Internet: Webseite berlin.de/corona und be.berlin (bis September 2020)
Senatskanzlei	seit März fortlaufend	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen
Senatskanzlei	März	Online-Werbung (Schaltung Internet): Tagesspiegel digital

Senatskanzlei	März, April, Mai	Out of Home: Verkehrsmittelwerbung, elektronische Medien, Großflächen, Handelswerbung, Bahnhofswerbung, City-Light-Boards, Berliner Fenster, Ströer, Wall, Kulturplakatierung (Bauzäune), Limes (Ku'Damm Eck), Supermarkt-/Apotheken-TV
Senatskanzlei	April, Mai	Online-Werbung (Schaltung Internet): Programmatic Display, Tagesspiegel Premium Paket, BerlinOnline Stadtportale
Senatskanzlei	April, Mai, Juni	Hörfunk: RBB, Radio Fritz, radioeins, Inforadio, radioBerlin 88,8, Antenne Brandenburg, radio Energy Berlin, radio Paradiso Flux FM, Spreeradio, RTL 104.6, Radio B2, Supermarkt-Radio, 94.3 RS2, Berliner Rundfunk, JAM FM, KISS FM, STAR FM, Radio Metropol, Radio Russkij Berlin
Senatskanzlei	April, Mai	Tageszeitungen, Zeitschriften: Berliner Abendblatt, Berliner Woche, B.Z., B.Z. am Sonntag, Bild, Berliner Zeitung, Berliner Kurier, Berliner Morgenpost, Tagesspiegel, taz, Neues Deutschland, Arts of the working class, Mein Viertel
Senatskanzlei	Mai, November	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte
Senatskanzlei	Juni	Tageszeitungen, Zeitschriften: Berliner Woche, Berliner Abendblatt, Tagesspiegel, Merhaba Berlin, L-Mag, Siegessäule, B.Z., B.Z. am Sonntag, Bild, Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, Berliner Kurier, Neues Deutschland, taz, Tip, Zitty, Siegessäule, Russkaja Germanija, Merhaba, Exberliner
Senatskanzlei	September	Postkartenverteilung Gastronomie
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April	Webseite, Social Media, Distribution: Plakat „Hilfetelefone für Berlin – Du bist nicht allein“
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April	Berliner Woche: Print-Anzeige für Risikogruppen
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April – Mai	RBB, Social Media: Video-Reihe für Risikogruppen mit diversen Protagonistinnen und Protagonisten ruft auf, Zuhause zu bleiben, die Lebensweise pandemiegerecht umzustellen und sich zu schützen (4 Einzelvideos und ein Zusammenschnitt in Form eines Aufklärungsspots)
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	März, April, Mai, Juni, Juli	Social-Media: Videobotschaften der Gesundheitssenatorin (Infektionsschutzregeln, Aufruf zum zuhause bleiben und zum Abstand halten, Corona-Ampel, Wichtigkeit von Mund-Nasen-Schutz, Besuch von lokalem PSA-Hersteller, Info über Matching-Plattform, über die Schutzausrüstung bezogen werden kann)

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	seit Juni	Internet, Social Media, E-Mail: Kommunikation zur Corona-Ampel
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	August	Mehrsprachiges Merkblatt für Rückreisende (aus Risikogebieten, aus Nicht-Risikogebieten, Symptomatisch) Kanäle: Website und Social Media (beworben, zur Verfügung gestellt, Distribution) sowie Distribution physischer Exemplare am Zentral-Omnibusbahnhof ZOB, Hautbahnhof Hbf, Flughafen Tegel TXL, Flughafen Schönefeld SFX
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	seit September	Internet: täglicher digitaler Lagebericht
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Oktober	Hörfunk, Social Media: Radiospots mit Aufruf „Tue etwas wirklich Wichtiges, indem du nichts tust“
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	seit März fortlaufend	Telefon Behördenrufnummer 115: Beantwortung von Fragen zu SARS-CoV2/COVID 19 durch das Servicecenter sowie Weitervermittlung von Anfragen, auch anhand eines speziell konfigurierten Sprachdialogsystem (SDS)
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	seit April fortlaufend	Internet: Chatbot "Bobbi" - online-dialogbasierte Beantwortung von Fragen zu SARS-CoV-2/COVID-19
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	seit April fortlaufend	Telefon: Unterstützung der Corona-Hotline 90 28 - 28 28 durch Mitarbeiter des ITDZ-Servicecenter zur Beantwortung von Fragen zu SARS-CoV-2/COVID-19
Der Polizeipräsident in Berlin	seit März fortlaufend	Social Media: @polizeiberlin (Twitter); Polizei Berlin (Instagram); @polizeiberlin_e (Twitter); Polizei Berlin (Facebook); Aktuelle Berichterstattung zur Verordnung, Kommunikation über ausgewählte Polizeieinsätze mit Covid19 Bezug, Präventionsbeiträge, Beantwortung konkreter Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Integrationsbeauftragte	Juni	Amtshilfe für Abt. Soziales (Informationen für Wohnungslose); Peer- 2-Peer Ansatz vor Ort
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Integrationsbeauftragte	April	Video (inkl. Grußbotschaft) mit Frau Niewiedzial und muslimischen Akteur'innen sowie mehrsprachige Übersetzungen); Social Media (Übersetzungen), Infoplakate in Unterkünften
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und	seit März fortlaufend	E-Mail-Verteiler: Corona Infosammlung von KoordFM an bezirkliche Integrationsbeuaftragte

Soziales, KoordFlüchtlingsmanagement		und Flüchtlingskoordinatoren, Zivilgesellschaft und Initiativen Geflüchteter
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, KoordFlüchtlingsmanagement	April - November	Ausgehändigtes Dokument: Übersetzung der Bescheide und Pandemieregelungen über Integrationsstäbe der Bezirke
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	März	Webseite und Social Media: Podcasts und Flyer in 14 Sprachen; Newsletter für Betreiber von Unterkünften; Podcasts zum Download und Verbreiten via Messenger-Dienste (WhatsApp, Telegram).
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	seit März fortlaufend	Webseite, Social Media, Newsletter: Podcasts und Flyer mit Informationen zu Verhalten während des Ramadan in 8 Sprachen; Videocast Romanes für Betreiber und Geflüchtete aus der Volksgruppe der Roma; Podcast mit Amtsarzt Reinickendorf, P. Larscheid, in 14 Sprachen; Newsletter zu Regelungen, Verordnungen, Angeboten etwa zur psychosozialen Betreuung
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	seit März fortlaufend	Informationsschreiben (E-Mail), E-Mail-Newsletter
Justizvollzugsanstalten	seit März fortlaufend	Merkblätter für Gefangene/Besuchende (Aushänge, Flyer), Homepage
Sozialen Dienste der Justiz	seit März fortlaufend	Rundschreiben (E-Mail), Merkblätter (Aushang) postl. Versendung oder per E-Mail im Zuge der üblichen Ladung zum Gesprächstermin für Klientel, Homepage
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	September	Postalisch versendetes Schreiben an die Berliner Gastronomiebetriebe, um auf die Regelungen der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung für Gastronomen und ihre Gäste aufmerksam zu machen.

3. Wie viele finanzielle Mittel hat der Senat für entsprechende Aufklärungskampagnen aufgewendet? (bitte aufschlüsseln nach Monat und Kanal)

Antwort zu 3.:

Behörde	**Monat in 2020**	**Kanal**	**Sächliche Aufwendungen in Euro (Brutto)**
Senatskanzlei	März	Webseite berlin.de/corona	12.609
Senatskanzlei	April	Webseite berlin.de/corona	22.541
Senatskanzlei	Mai	Webseite berlin.de/corona	24.786
Senatskanzlei	Juni	Webseite berlin.de/corona	23.871
Senatskanzlei	Juli	Webseite berlin.de/corona	21.040
Senatskanzlei	August	Webseite berlin.de/corona	7.219

Senatskanzlei	September	Webseite berlin.de/corona	3.856
Senatskanzlei	Oktober	Webseite berlin.de/corona	17.905
Senatskanzlei	November	Webseite berlin.de/corona	4.164
Senatskanzlei	März	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	4.640
Senatskanzlei	April	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	4.284
Senatskanzlei	Mai	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	7.035
Senatskanzlei	Juni	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	4.760
Senatskanzlei	Juli	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	2.088
Senatskanzlei	August	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	4.646
Senatskanzlei	September	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	2.320
Senatskanzlei	Oktober	Social-Media-Kanäle der Senatskanzlei	1.392
Senatskanzlei	März	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	11.887
Senatskanzlei	April	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	11.798
Senatskanzlei	Mai	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	17.116
Senatskanzlei	Juni	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	16.461
Senatskanzlei	Juli	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	13.507
Senatskanzlei	August	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	20.322
Senatskanzlei	September	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	16.221
Senatskanzlei	Oktober	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	7.181
Senatskanzlei	November	Pressekonferenzen einschl. LiveStream und GebärdendolmetscherInnen	1.555
Senatskanzlei	März	Berliner Fenster	24.875
Senatskanzlei	März	Online-Werbung (Schaltung Internet): Tagesspiegel digital	23.205

Senatskanzlei	April/Mai	Out of Home: Verkehrsmittelwerbung, elektronische Medien, Großflächen, Handelswerbung, Bahnhofswerbung, City-Light-Boards, Berliner Fenster, Ströer, Wall, Kulturplakatierung (Bauzäune), Limes (Ku'Damm Eck), Supermarkt-/Apotheken-TV	137.508
Senatskanzlei	April/Mai	Produktion und Kreation	71.236
Senatskanzlei	April/Mai	Online-Werbung (Schaltung Internet): Programmatic Display, Tagesspiegel Premium Paket, BerlinOnline Stadtportale	93.913
Senatskanzlei	April/Mai	Tageszeitungen, Zeitschriften: Berliner Abendblatt, Berliner Woche, B.Z., B.Z. am Sonntag, Bild, Berliner Zeitung, Berliner Kurier, Berliner Morgenpost, Tagesspiegel, taz, Neues Deutschland, Arts of the working class, Mein Viertel	103.318
Senatskanzlei	April/Mai	Webseite be.berlin	3.741
Senatskanzlei	Mai	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	366.756
Senatskanzlei	Mai	Hörfunk 1. Flight: RBB, Radio Fritz, radioeins, Inforadio, Antenne Brandenburg, radio Energy Berlin, radio Paradiso Flux FM, Radio Metropol, Spreeradio, RTL 104.6, Radio B2, Supermarkt-Radio Berliner Rundfunk, JAM FM, KISS FM, STAR FM, Radio Metropol, Radio Russkij Berlin	33.442
Senatskanzlei	Juni	Hörfunk 2. Flight: RBB, Radio Fritz, radioeins, Inforadio, Antenne Brandenburg, radio Energy Berlin, radio Paradiso Flux FM, Radio Metropol, Spreeradio, RTL 104.6, Radio B2	91.605

Senatskanzlei	Juni	Tageszeitungen, Zeitschriften: Berliner Woche, Berliner Abendblatt, Tagesspiegel, Merhaba Berlin, L-Mag, Siegessäule, B.Z., B.Z. am Sonntag, Bild, Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, Berliner Kurier, Neues Deutschland, taz, Tip, Zitty, Siegessäule, Russkaja Germanija, Merhaba, Exberliner	212.985
Senatskanzlei	September	Postkartenverteilung Gastronomie	10.380
Senatskanzlei	November	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	425.319
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	März	Social Media: FAQ von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der ersten Maßnahmen	480
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April	Webseite, Social Media, Distrubution: Plakat „Hilfetelefone für Berlin – Du bist nicht allein“	1.184
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April	Berliner Woche: Print-Anzeige für Risikogruppen	13.499
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April – Mai	RBB, Social Media: Video-Reihe für Risikogruppen mit diversen Protagonistinnen und Protagonisten ruft auf, Zuhause zu bleiben, die Lebensweise pandemiegerecht umzustellen und sich zu schützen (4 Einzelvideos und ein Zusammenschnitt in Form eines Aufklärungsspots)	27.988
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	August	Webseite, Social Media: Informationsflyer zum Aufhängen in Geschäften und Restaurants: Berlin gegen Corona	420
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	August	Mehrsprachiges Merkblatt für Rückreisende (aus Risikogebieten, aus Nicht-Risikogebieten, Symptomatisch) Kanäle: Website und Social Media (beworben, zur Verfügung gestellt, Distribution) sowie Distribution physischer	3.825

		Exemplare am Zentral-Omnibusbahnhof ZOB, Hautbahnhof Hbf, Flughafen Tegel TXL, Flughafen Schönefeld SFX	
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	November	Webseite und Social Media: Aufklärungsvideos zu Quarantäne- und Verhaltensregeln für positiv Getestete	9.860
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Oktober	Hörfunk, Social Media: Radiospots mit Aufruf: Tue etwas wirklich Wichtiges, indem du nichts tust	234.952
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales – Integrationsbeauftragte	März, April	Webseite, Social Media: Übersetzungen	6.000
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales – Integrationsbeauftragte	April, Mai	Webseite, Video zum Ramadan	2.100
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	März	Webseite, Social Media, Podcast	831
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	April	Webseite, Social Media, Podcast	552
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	Mai	Webseite, Social Media, Podcast	398
Justizvollzugsanstalten	März	Merkblätter/Fragebögen	3100
Justizvollzugsanstalten	April	Merkblätter/Fragebögen	2397
Justizvollzugsanstalten	Mai	Merkblätter/Fragebögen	663
Justizvollzugsanstalten	Juni	Merkblätter/Fragebögen	425
Justizvollzugsanstalten	Juli	Merkblätter/Fragebögen	82
Justizvollzugsanstalten	Oktober	Merkblätter/Fragebögen	68
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	September	Schreiben an Gastronomiebetriebe	9.507

4. Welche fremdsprachigen Medien und Kanäle werden in welcher Intensität bedient? (bitte aufschlüsseln nach Sprache, Medium und Monat)

Antwort zu 4.: Alle Verordnungen werden in fünf Fremdsprachen angeboten, die FAQ, die im Landesauftritt ständig angepasst werden, werden in drei Sprachen zuzüglich Leichter Sprache und Gebärdensprache übersetzt. In den Sozialen Medien werden in unregelmäßigen Abständen Informationen in verschiedenen Sprachen veröffentlicht.
Das Informationsangebot auf der zentralen Informationsseite des Senats berlin.de/corona umfasste in den Monaten März-Juli 2020 neben Deutsch insgesamt zehn weitere Sprachen zuzüglich Leichter Sprache und Gebärdensprache. Zu Beginn der Pandemie konnte diese Übersetzungsvielfalt im Zuge der Amtshilfe durch

Übersetzungsleistungen der Sprachendienste der obersten Bundesbehörden realisiert werden. Dies war aufgrund eigener Auslastung in den betreffenden Häusern seit Sommer 2020 nicht mehr möglich. Da im Verlauf der Zeit auch Erkenntnisse vorlagen, die zeigten, dass die einzelnen Sprachvarianten von den Nutzern und Nutzerinnen z.T. sehr unterschiedlich häufig nachgefragt worden sind, wurde das Angebot ab Juli auf die oben genannte Zahl, analog zum Nutzerverhalten, optimiert.

Behörde	**Sprache**	**Medium/Kanal**	**Monat in 2020**
Senatskanzlei	Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch	Webseite berlin.de/corona	seit März fortlaufend
Senatskanzlei	Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch	Social-Media-Kanäle @RegBerlin, Infografiken seit November (10. Infektionsschutzverordnung, Corona 1x1, Jetzt ist jede*r gefragt)	seit März fortlaufend
Senatskanzlei	Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Farsi	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	Mai
Senatskanzlei	Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	November
Senatskanzlei	Türkisch	Merhaba Berlin (Deutsch-Türkisches Stadtmagazin)	Juni
Senatskanzlei	Türkisch	Radyo Metropol	Mai
Senatskanzlei	Türkisch	Radyo Metropol	Juni
Senatskanzlei	Russisch	Radio Russkij Berlin	Mai
Senatskanzlei	Russisch	Radio Russkij Berlin	Juni
Senatskanzlei	Russisch	Zeitschrift Russkaja Germanija (Print + Online)	Juni
Senatskanzlei	Englisch	Ex-Berliner	Juni
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Deutsch, Türkisch, Englisch, Arabisch, Französisch	Social-Media-Kanäle: Aufruf im Rahmen der Hashtag-Kampagne: Bleibt Zuhause!	März
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Türkisch	Metropol.fm (Videobotschaft der Senatorin)	April
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Deutsch, Englisch, Arabisch, Türkisch	RBB, Social Media: Video-Reihe für Risikogruppen mit diversen Protagonistinnen und Protagonisten ruft auf, Zuhause zu bleiben, die Lebensweise pandemiegerecht umzustellen und sich zu schützen (4 Einzelvideos und ein	April - Mai

		Zusammenschnitt in Form eines Aufklärungsspots)	
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Englisch (Online), Russisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch (physisch)	Mehrsprachiges Merkblatt für Rückreisende (aus Risikogebieten, aus Nicht-Risikogebieten, Symptomatisch) Kanäle: Website und Social Media (beworben, zur Verfügung gestellt, Distribution) sowie Distribution physischer Exemplare am Zentral-Omnibusbahnhof ZOB, Hautbahnhof Hbf, Flughafen Tegel TXL, Flughafen Schönefeld SFX	August
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Englisch, Türkisch	Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk, Privater Rundfunk, Social Media (Radiospots mit Aufruf: Tue etwas wirklich Wichtiges, indem du nichts tust)	Oktober
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales – Integrationsbeauftragte	Englisch, Rumänisch, Arabisch	Facebook	seit März fortlaufend
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	Englisch, Arabisch, Polnisch, Türkisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Spanisch, Persisch	Facebook	Oktober
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	Englisch, Arabisch, Persisch	Twitter	Oktober
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	Englisch, Amharisch, Somali, Tigrinya	Facebook	Oktober, November
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	14 Sprachen	Webseite, Facebook, Twitter	seit März fortlaufend

Senatsverwaltung für Inneres und Sport	Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch	Chatbot "Bobbi" - online-dialogbasierte Beantwortung von Fragen zu SARS-CoV-2/ COVID-19 (Die Verteilung der Sessions auf allgemeine bzw. pandemiebezogenen Fragen wird statistisch nicht systematisch erfasst. Circa 70 Sessions zum Thema COVID konnten eindeutig einer fremdsprachigen Nutzung zugeordnet werden.)	seit April
Justizvollzugsanstalten	Englisch, Französisch, Arabisch, Bulgarisch, Türkisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Vietnamesisch	Merkblätter/Fragebögen (Dolmetscher-Tätigkeiten)	seit März fortlaufend
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	Englisch	Schreiben an Gastronomiebetriebe	September

5. Welcher Anteil der finanziellen Aufwendungen fließt in fremdsprachige Aufklärung? (bitte aufschlüsseln nach Monat und Kanal)

Antwort zu 5.:

Behörde	**Monat**	**Kanal**	**Anteil der sächlichen Aufwendungen für fremdsprachige Informationen (Anteil der entsprechenden Position in Frage 4)**
Senatskanzlei	März	Webseite berlin.de/corona	9 %
Senatskanzlei	April	Webseite berlin.de/corona	55 %
Senatskanzlei	Mai	Webseite berlin.de/corona	48 %
Senatskanzlei	Juni	Webseite berlin.de/corona	46 %
Senatskanzlei	Juli	Webseite berlin.de/corona	49 %
Senatskanzlei	August	Webseite berlin.de/corona	16 %

Senatskanzlei	September	Webseite berlin.de/corona	100 %
Senatskanzlei	Oktober	Webseite berlin.de/corona	14 %
Senatskanzlei	November	Webseite berlin.de/corona	88 %
Senatskanzlei	Mai	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	1 %
Senatskanzlei	November	Postwurfsendung an alle Berliner Haushalte	1 %
Senatskanzlei	Juni	Fremdsprachige Zeitschriften (Merhaba Berlin, Russkaja Germanija, Ex-Berliner)	5 %
Senatskanzlei	Mai, Juni	Radyo Metropol, Radio Russkij Berlin	6 %
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	April - Oktober	Chatbot "Bobbi" - online-dialogbasierte Beantwortung von Fragen zu SARS-CoV-2 / COVID-19	Die Verteilung der Sessions auf allgemeine bzw. pandemiebezogenen Fragen wird statistisch nicht systematisch erfasst. Circa 70 Sessions zum Thema COVID konnten eindeutig einer fremdsprachigen Nutzung zugeordnet werden.
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	April – Mai	RBB, Social Media: Video-Reihe für Risikogruppen mit diversen Protagonistinnen und Protagonisten ruft auf, Zuhause zu bleiben, die Lebensweise pandemiegerecht umzustellen und sich zu schützen (4 Einzelvideos und ein Zusammenschnitt in Form eines Aufklärungsspots)	nicht bezifferbar
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	August	Mehrsprachiges Merkblatt für Rückreisende (aus Risikogebieten, aus Nicht-Risikogebieten, Symptomatisch)	nicht bezifferbar

		Kanäle: Website und Social Media (beworben, zur Verfügung gestellt, Distribution) sowie Distribution physischer Exemplare am Zentral-Omnibusbahnhof ZOB, Hautbahnhof Hbf, Flughafen Tegel TXL, Flughafen Schönefeld SFX	
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Oktober	Hörfunk, Social Media: Radiospots mit Aufruf: Tue etwas wirklich Wichtiges, indem du nichts tust	nicht bezifferbar
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Integrationsbeauftragte, Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten			nicht bezifferbar
Justizvollzugsanstalten	März, April, Mai, Juni, Juli, Okt.	Merkblätter/Fragebögen (Dolmetscher-Tätigkeiten)	100%

Berlin, den 19.11.2020

Der Regierende Bürgermeister

In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei